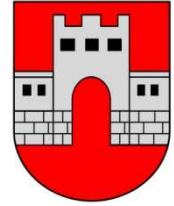


GEMEINDE MARZ



INFORMATION GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.06.2019:

Vor der Behandlung des ersten Tagesordnungspunktes gratuliert der Bürgermeister Gemeinderat Rudolf Kern recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag, dankt für sein Engagement und seine langjährige Arbeit im Gemeinderat und wünscht für die weitere Zukunft viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner von der SPÖ-Fraktion, 2. Vizebürgermeisterin Maria Zachs von der ÖVP-Fraktion und Gemeinderat Klaus Thier von der FPÖ-Fraktion schließen sich den Glückwünschen an.

1. GÜTERWEGEBAU „MARZ – UNTERE QUERÄCKER, PROGRAMMIERTE INSTANDHALTUNG“, FÖRDERVEREINBARUNG.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Güterwegprogramm „Marz – Untere Queräcker, programmierte Instandhaltung“ für die Errichtung des Güterweges vom Viadukt beim Funcourt entlang der Bahnlinie auf einer Länge von 320 lfm die Kostenschätzung förderbare Gesamtbaukosten in einer Höhe von € 47.000,00 ausweist. Zu dieser Bausumme wurde eine Landesförderung von 50 % in Aussicht gestellt. Die vorliegende Fördervereinbarung sieht vor, dass sich die Gemeinde Marz verpflichtet, die Gesamtbaukosten vollständig vorzufinanzieren und

dass eine Förderung nach Fertigstellung und Vorlage sämtlicher Unterlagen in Höhe von rund 50 % der förderbaren Kosten nach Vorhandensein öffentlicher Mittel gewährt wird. Der Anteil der Gemeinde an den Gesamtkosten wird über die Einnahmen aus der Jagdpacht bezahlt.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, die Gesamtbaukosten in Höhe von € 47.000,00 für den Ausbau des Güterweges „Marz – Untere Queräcker, progr. Instandhaltung“ vollständig vorzufinanzieren.

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 sind Personalangelegenheiten und waren daher in einer nicht öffentlichen Sitzung zu behandeln.

2. ANSTELLUNG EINER KINDERGARTENPÄDAGOGIN.

3. ANSTELLUNG EINES NEUEN GEMEINDEARBEITERS.

4. BETREUBARES WOHNEN UND ARZTPRAXEN, PLANUNG.

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass neben dem neuen Kindergarten in der Franz Liszt-Gasse die Errichtung von 1 – 2 Arztpraxen und behindertengerechten Wohnungen für Betreubares Wohnen vorgesehen ist. Mit einem Bauträger und einem Architekten wurden diesbezügliche Gespräche geführt.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Architekten Halbritter und Halbritter ZT GmbH mit der Planung einer entsprechenden Einrichtung auf den Kirchenäckern neben dem Kindergarten bzw. dem Seniorentreff zu beauftragen. Die Halbritter und Halbritter ZT GmbH hat bereits den Kindergarten geplant.

Mit der Errichtung einer Arztpraxis für einen neuen Gemeindefacharzt soll ein Anreiz für die Nachbesetzung geschaffen werden. Da Dr. Seedoch bekanntlich mit Ende des Jahres in Pension geht, besteht ein gewisser Zeitdruck für die Umsetzung dieses Vorhabens.

Eine endgültige Entscheidung über die Nachfolge von Dr. Seedoch sollte noch diese Woche fallen.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass im Gemeindevorstand beschlossen wurde, die Landarztordination seitens der Gemeinde entsprechend den „Richtlinien der Burgenländischen Landesregierung über die Förderung von Landarztordinationen zur Verbesserung der allgemeinmedizinischen Versorgung im Land Burgenland“ zu fördern. Der Arzt hat die Möglichkeit einen Förderantrag beim Land zu stellen, wobei mit einem Förderbeitrag von € 30.000,00 bis € 35.000,00 vom Land zu rechnen ist. Diese Förderung vom Land wird aber nur dann gewährt, wenn auch von der Gemeinde eine Förderung in gleicher Höhe geleistet wird. Ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss wurde einstimmig in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes bereits gefasst.

5. UMGESTALTUNG A. SALZER-PLATZ, PLANUNG.

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass der Gemeindevorstand Frau DI Karin Graf mit der Detailplanung beauftragt und sie mit der Ausarbeitung bereits begonnen hat. Nach Vorliegen des Entwurfes ist eine

Besprechung für Ende Juli vorgesehen. Dazu soll der Gemeinderat eingeladen werden.

Im heurigen Jahr soll mit der Umgestaltung des A. Salzer-Platzes noch begonnen werden.

6. ELTERNBEITRÄGE FÜR KINDER AUS ANDEREN GEMEINDEN.

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass die Beiträge für den Kindergartenbesuch festgelegt wurden. Mit dem ggst. Beschluss soll nur eine Klarstellung bzw. Anpassung für den Besuch von gemeindefremden Kindern in der Kinderkrippe und im Kindergarten erfolgen.

Mit der Gemeinde Loipersbach wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, wobei der über den Elternbeitrag hinausgehende Anteil von der Gemeinde übernommen wird. Für alle anderen gemeindefremden Kinder ist der zusätzliche Anteil von den Eltern zu begleichen, wenn sich die jeweilige Gemeinde nicht vorweg bereit erklärt, diesen Anteil ebenfalls zu übernehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den zusätzlichen Anteil für die gemeindefremden Kinder unverändert zu belassen.

Der Gemeinderat beschließt die Elternbeiträge für den Besuch von gemeindefremden Kindern *einstimmig* wie folgt:

Halbtags Krippe:
132,00 + 140,00 = 272,00 Euro
Ganztags Krippe:
198,00 + 250,00 = 448,00 Euro
Halbtagskindergarten:
40,00 + 140,00 = 180,00 Euro
Ganztagskindergarten:
75,00 + 140,00 = 235,00 Euro

7. ZARITS BERND UND BRIGITTE, WIENER STRAÙE 67/5/7, 7210 MATTERSBURG - ANSUCHEN UM KAUF DES GRUNDSTÜCKES NR. 7400/5 MIT 696 M² FÜR DIE ERRICHTUNG EINES EINFAMILIENHAUSES (FLURGASSE 24).

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass zahlreiche Ansuchen für den Kauf von Baugrundstücken vorliegen, vom Gemeindevorstand aber vorgeschlagen wird, wie jedes Jahr nur eine beschränkte Anzahl von Baugrundstücken zu verkaufen, um Reserven zur Verfügung zu haben.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, das Grundstück Nr. 7400/5 mit 696 m² für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit einem Kaufpreis von € 47,00/m², das sind € 32.712,00 an Bernd und Brigitte Zarits, Wiener Straße 67/5/7, 7210 Mattersburg zu verkaufen.

8. ALLFÄLLIGES.

1. Hochwasserschutzmaßnahme Walbersdorf

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass ein Schreiben mit dem Ersuchen um zusätzliche Unterlagen an die Stadtgemeinde Mattersburg gerichtet wurde und vorige

Woche ein Antwortschreiben in der Gemeinde eingegangen ist. Eine Behandlung soll voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

2. Arbeiten im Friedhof

Auf Anfrage von Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner informiert der Bürgermeister, dass die Strabag den Zugang zwischen der

Leichenhalle und Urnenhain anpasst und auch einen behindertengerechten Zugang zur Leichenhalle herstellt.

3. Diverse Straßenschäden im Ortsgebiet

Der Bürgermeister informiert, dass von einem Gemeindebürger ein größerer Schaden in der Straße auf Höhe der Hauptstraße 111 mitgeteilt wurde. Die provisorische Behebung wurde sofort durch die Gemeindearbeiter am

Samstag vorgenommen und am Sonntag kontrolliert und ergänzt. Ein weiterer Schaden ist bei einem Kanalhausanschluss in der Z. Gundian-Straße aufgetreten. Die fachgerechte Behebung der Schäden wurde veranlasst.

4. Speicher Heiligenbrunnengasse

Der Bürgermeister informiert, dass er vor der Errichtung des Speichers Heiligenbrunnengasse eine Überrechnung des gesamten Kanalnetzes veranlasst habe. Eventuell kann mit alternativen Maßnahmen im Kanalsystem

eine bessere Lösung gefunden werden. Auf Grund des Alters und des Kanalzustandes ist aber mit Anpassungen im Kanalsystem und Schadensbehebungen in größerem Umfang zu rechnen.

5. Kogelstraße Temposchwelle

Auf Anfrage von Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner bezüglich der Temposchwelle in der Kogelstraße antwortet der Bürgermeister, dass die Erhöhung des Kreuzungsbereiches

Kogelstraße/Sonnwendgasse eine sinnvolle Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduktion darstellt. Er wird sich die Temposchwelle aber mit der Baufirma nochmals kritisch ansehen.

5. Voraussichtlicher Termin für die nächste Gemeinderatssitzung

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 9.9.2019 stattfinden wird.

Der Bürgermeister